
Hersteller	: KVT Maschinenbau und Ver- fahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Techn. Bericht Nr. 7-Typ-9122/88
Typ	: SRX6	Blatt 1

G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller und
Antragsteller : Firma
KVT Maschinenbau und Verfahrens-
technik GmbH & Co.
D-7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad
der Firma : Yamaha (J)

Typ : 1XL / 1XM

ABE-Nr. : E125 / E120

Verkaufsbezeichnung : SRX 600

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Kennzeichnung

Grundplatten: KVT-Firmenstempel eingeprägt

SRX6 Typ Kennzeichnung eingeprägt

Schalt-Bremshebel, Rasten, Umlenkhebel: KVT sport erhaben geprägt

Hersteller	: KVT Maschinenbau und Ver- fahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Techn. Bericht Nr. 7-Typ-9122/88
Typ	: SRX6	Blatt 2

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebellängen (mm)

Fußbremshebel	: 140
1. Umlenkhebel	: 28
Reifengröße	: 120/80-18 62S

Bremsbelag

Hersteller	: Akebono Brake
Typ	: AKV 2510GG
Kennzeichen	: AKV 2510GG
Hauptbremszylinder, $\varnothing$ (mm)	: 14,0
Radbremszylinder, $\varnothing$ (mm)	: 38,1 mm

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der Serien-Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten; die serienmäßige Rückzugfeder muß eingebaut sein (siehe Zeichnung)
- d/- Auf ausreichenden Abstand des Umlenkhebels zur Halterung der Sozios-Fußrasten ist zu achten.

Hersteller	: KVT Maschinenbau und Ver- fahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten	Techn. Bericht Nr. 7-Typ-9122/88
Typ	: SRX6	Blatt 3

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

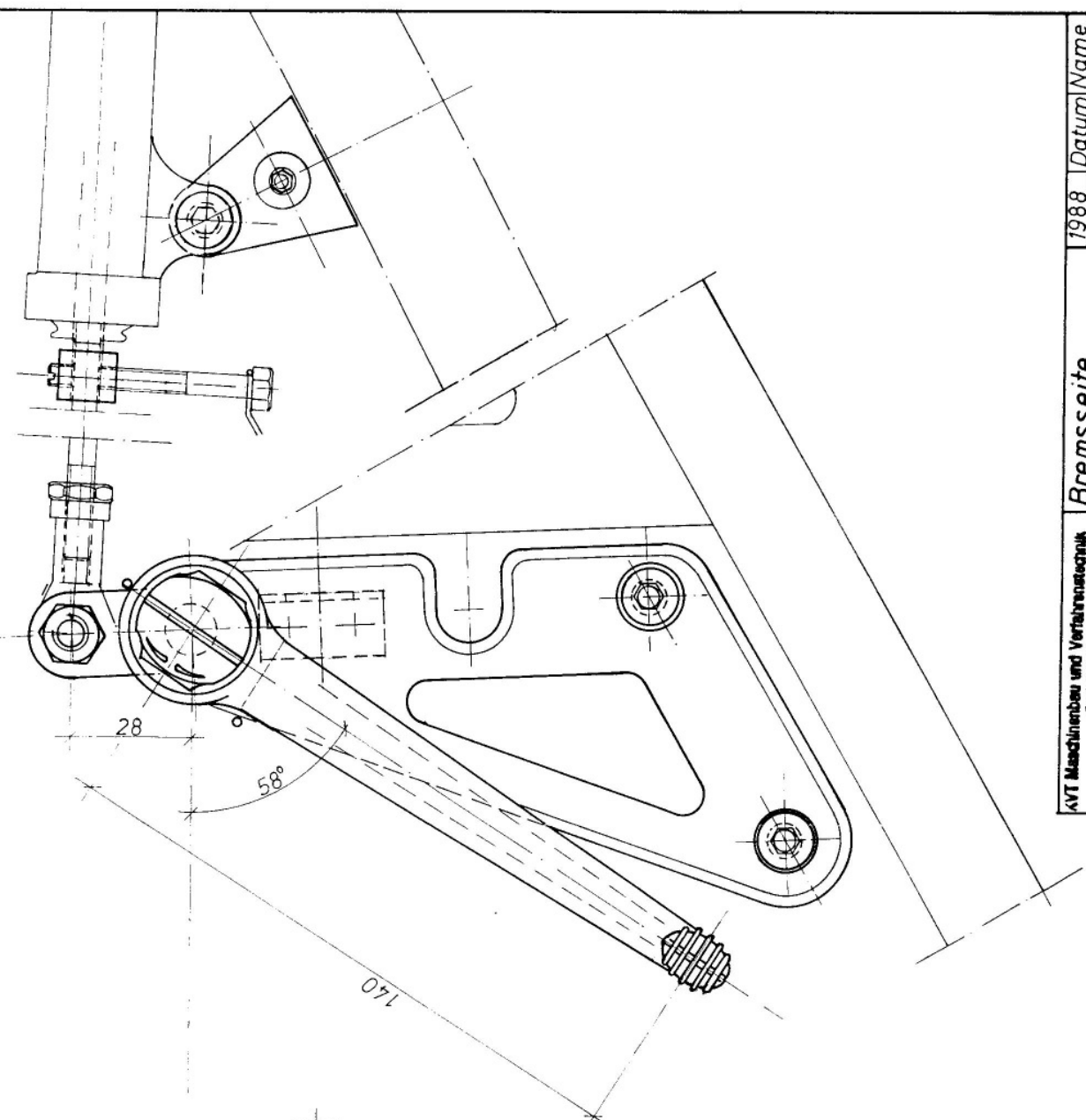
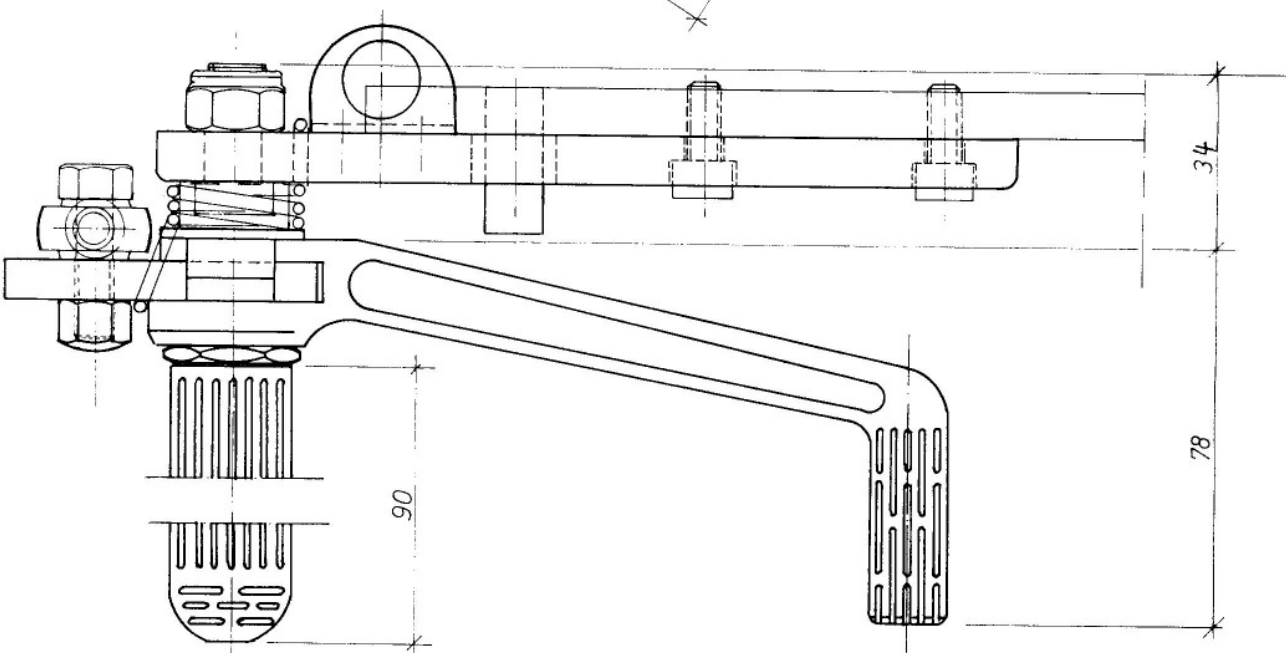
AnlageZeichnung der Fußrastenanlage

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Senz
Dipl.-Ing. Benz

Mannheim, den **23. Aug. 1988**
TypP-Be/gr
7.15.2 M (9122/88)



AVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co		Bremsseite		1988	Datum	Name
Jakob-Sauer-Strasse 5		Zusammenstellung		gez.	27.5.	Mo
7615 Karlsruhe b. Freiburg		YAMAHA SRX 600		gepr.		
Telefon (0 78 91) 19 58				88-5426-3		



ANBAUANLEITUNG

YAMAHA SRX 600

I. Erforderliches Werkzeug

1. Imbusschlüssel Größe 4, 5, 6, 8
2. Gabelschlüssel SW 8, 10, 12
3. Schraubenzieher + Zange
4. Fettpresse

II. Bremsseite

1. **Original-Rasthebel** demontieren (6er Imbus)
2. **Original-Bremshebel** und **Rückholfeder** entfernen, dazu Sicherungsscheibe und Splint lösen (Schraubenzieher und Zange)
3. **Original-Soziusrasthalter** abschrauben (6er und 8er Imbus)
4. **Original-Gabelkopf** mit Mutter M8 von Original-Bremszylinderdruckstange abschrauben (Gabelschlüssel SW 12); **KVT-Buchse für Bremslichtschalter** auf Original-Bremszylinderdruckstange aufdrehen und mit Sechskantschraube M5 x 35 und Gewindestift M5 x 6 befestigen (Gabelschlüssel SW 8, 4er Imbus); KVT-Kugelgelenkkopf montieren.
5. **Original-Bremszylinder** abschrauben (5er Imbus): U-Scheibe $\varnothing 8,4$ unter oberer Befestigung; Bremszylinder wieder montieren
6. Bremslichtschalter in Halter auf KVT-Grundplatte stecken; Kabel verlängern
7. **KVT-Bremshebel**, **Rasthebel** und **Umlenkhebel** (vormontiert) mit **KVT-Grundplatte** am Rahmen montieren und mit Zylinderkopfschrauben M8 x 16 befestigen (6er Imbus)
8. **KVT-Kugelgelenkkopf** mit Sechskantschraube M8 x 30 an KVT-Umlenkhebel montieren (Gabelschlüssel SW 12) und mit Hutmutter M8 kontern; KVT-Schenkelfeder einhängen
9. **Soziusrasthalter** wieder montieren; **Bremslichtschalterfeder** einhängen und auf Funktion prüfen

III. Schaltseite

1. **Original-Rast- und Schalthebel** mit Gestänge demontieren
2. **KVT-Schalthebel**, **Rasthebel** und **Umlenkhebel** (vormontiert) mit **KVT-Grundplatte** an Rahmen montieren
3. **KVT-Schaltgestänge** an vorderem Original-Umlenkhebel befestigen (Gabelschlüssel SW 10)
4. Zur freien Bedienung des Schalthebels ist der Ausklappbügel am Seitenständer zu entfernen

Bemerkung: 1. Zur **Sicherheit** empfehlen wir, alle Schraubverbindungen mit "Loctite" zu sichern
 2. Nach der Montage alle Schmierstellen abschmieren